Aufruf und Selbstverpflichtungen des Ausländerbeirates Magdeburg zum städtischen Integrationskonzept und zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes in Sachsen-Anhalt

Der Ausländerbeirat ist das einzige – von den MigrantInnen demokratisch gewählte – politische Organ in der Stadt Magdeburg.
Als legitime Interessenvertretung aller in Magdeburg lebender MigrantInnen hat er die Aufgabe, kommunale Integrationsprozesse aus der Sicht der Zuwanderten (kritisch) zu begleiten und aktiv mitzugestalten.

Der Ausländerbeirat der Landeshauptstadt besteht ausschließlich aus ehrenamtlich tätigen MigrantInnen und ist in der Wahrnehmung seiner Funktion und der Erfüllung seiner Aufgaben auf jede mögliche Unterstützung, die Akzeptanz und den Respekt von Politik, Verwaltung und aller in die Integrationsarbeit eingebundenen Institutionen angewiesen.

Der Ausländerbeirat strebt an, sich zu einem Integrationsbeirat zu entwickeln. Zugleich bleibt das kommunale Wahlrecht für Zugewanderte – unabhängig von der Staatsbürgerschaft – das langfristige politische Ziel!

1. Förderung des Bürgerschaftliches Engagements von Migrantinnen und Migranten

- Der Ausländerbeirat Magdeburg wird die Fortentwicklung bestehender und die Gründung neuer Migrantenorganisationen auch weiterhin unterstützen und ihre Rolle als Partner und Akteure im Integrationsprozess stärken.

  Wir wirken darauf hin, dass die Vereine und Organisationen konkrete Beiträge im Rahmen des Integrationskonzeptes übernehmen!

- Bundesweite Erfahrungen im Bereich des Empowerments von Migrantenselbstorganisationen sollen auf Magdeburg übertragen und umgesetzt werden.

  Wir aktivieren unsere Mitwirkung im Netzwerk für Bürgerschaftliches Engagement und sichern so den Transfer von Modellen und Erfahrungen und fördern den partnerschaftlichen Austausch zwischen Institutionen, Verbänden etc.

  Wir unterstützen die Gründung eines landesweiten Netzwerkes von Migrantenselbstorganisationen und wirken aktiv an seiner Ausgestaltung.

- Die Angebote für Migrantinnen zur politischen Bildung insbesondere zur Ausgestaltung politischer Teilhabe sind zu erweitern.

  Wir fordern, durch ein „Kompetenz- und Beratungszentrum für engagierte MigrantInnen und Migrantenselbstorganisationen“ Zugewanderten die Chance zu geben, Gestalter des Integrationsprozesses und gleichberechtigte Akteur des gesellschaftlichen Lebens zu sein!

2. Interkulturelle Bildung, Förderung der Demokratie und Entwicklung der Antidiskriminierungsarbeit

- Die Ausgestaltung der Grundwerte unserer demokratischen Verfassung als lebens- und schützenswerte Alltagserfahrung sind Aufgabe der Mehrheitsgesellschaft und der ethnischen Communities. Mit Respekt und Wertschätzung für Unterschiede in Kultur, Tradition und Religion entsteht eine faire und demokratische Diskussionskultur.

  Wir setzen uns verstärkt dafür ein, dass sich MigrantInnen in ihren Organisationen, in Vertretungsgremien von Schule, Nachbarschaft oder Selbstverwaltungsorganisationen engagieren und ihre demokratischen Rechte wahrnehmen.

  Zugleich unterstützen wir die Anlaufstellen nach dem AGG in ihrer Tätigkeit und intensivieren unsere Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle.

- Eine differenzierte und zielgruppenorientierte Integrationssozialarbeit berücksichtigt die jeweiligen Besonderheiten und stärkt die Rolle der Migranten als selbstbewusste Subjekte.

  Der Ausländerbeirat wird seine Erfahrungen auch weiterhin in die entsprechenden Fachgremien einbringen.

  Wir engagieren uns dafür, dass Diversity und Interkulturelle Öffnung als Entwicklungspotenziale von Unternehmen, Organisationen und Kommunen erkannt und genutzt werden.

  Wir fordern Politik und Verwaltung der Stadt Magdeburg auf, die im Integrationskonzept dazu beschlossenen Maßnahmen umzusetzen!

3. Ausbildung, Arbeitsmarktpolitik und Einsatz von Fachleuten mit Migrationshintergrund

- Bildung und Arbeitsmarkt sind die Schlüsselfaktoren gelingender Integration.

  Der Ausländerbeirat entwickelt und unterstützt alle Aktivitäten, die sich dem Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu wenden. Verstärkte Elternarbeit steht dabei im Vordergrund.

  Unsere Mitwirkung in der AG „Arbeit und Ausbildung“ des Netzwerkes Integration der Stadt Magdeburg werden wir verstärken, insbesondere durch die Propagierung von „best practice“ aus der Stadt, dem Bundesland, aus unseren Kontakten zu den Ausländerbeiräten in den neuen Bundesländern.

  Wir werben bei Wirtschaft und Verwaltung verstärkt für die gezielte Einstellung von Zugewanderten, für die Nutzung ihrer fachlichen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen und Erfahrungen.